



Kiek mol rin

Das Magazin der CDU Loxstedt Nr. 121 – Juni 2016

- 
- Neues aus der CDU-Fraktion
 - Neues aus Loxstedt
 - Berichte aus der Frauen Union
 - Berichte aus der Senioren-Union



**DIE KANDIDATEN
SIND NOMINIERT!**

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



CDU

GEMEINDEVERBAND
LOXSTEDT



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Loxstedt,

natürlich haben Sie die Kiek mol rin wiedererkannt, auch wenn wir außen und innen im Heft einige grafische Veränderungen vorgenommen haben. Von Zeit zu Zeit muß jede Zeitschrift sich den veränderten Sehgewohnheiten behutsam anpassen. Wir hoffen, daß uns das gelungen ist und freuen uns, wenn Sie uns wissen lassen, wie Ihnen das neue Layout gefällt.

Auch inhaltlich sind wir uns treu geblieben und haben wieder viele Berichte und Kommentare aus dem Gemeindeleben und aus den Vereinigungen Ihrer CDU zusammengestellt.

Im Vordergrund dieser Ausgabe steht natürlich die Vorbereitung der Kommunalwahl am 11. September. An diesem Tag werden in Niedersachsen die Gemeinderäte und Kreistage neu gewählt. Wir haben ein gutes Team aus 18 Kandidatinnen und Kandidaten zusammengestellt, die sich bereits fleißig an die Arbeit gemacht haben. Schließlich wollen wir die Wahlen im September gewinnen und dann im Gemeinderat und im Kreistag wieder stärker den Ton angeben!

Seit einiger Zeit schon und auch in den kommenden Wochen stehen wir Ihnen bei unseren Info-Ständen und Veranstaltungen in der Gemeinde Rede und Antwort. Teilen Sie uns mit, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt! Viele Hinweise haben wir schon bekommen und sie in unsere kommunalpolitische Arbeit eingebracht. Die Mitglieder und Kandidaten der CDU Loxstedt haben immer ein offenes Ohr – versprochen!

Wir wünschen Ihnen herrliche Sommerferien, genießen Sie den verdienten Urlaub. Wenn es Sie in die Ferne treibt, kommen Sie gesund zurück!

Ihr

zum Titelthema:

Die Kandidaten auf dem Titelbild sind (von links) Peter Booken, Lars Behrje, Kristina Wiehn, Thomas Thier, Maren Würger, Tanja Grünefeld, Nicole Haxsen, Günther Braun, Claudia Brenneis, Heino Rabe, Martin Piehler, Ingo Brüns und Uwe Anders. Auf dem Bild fehlen Gerd Keithan, Detlef Tienken, Carl Becken, Bodo Diekvoß und Maik Hullmann.

Milchkrise – So geht es nicht weiter!

Auch die CDU-Fraktion im Gemeinderat Loxstedt unterstützt die Landwirte in unserer Region und hat dazu die folgende Stellungnahme in den Gemeinderat Loxstedt eingebracht:

Die wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft ist sehr besorgniserregend. Die Liquidität der Futterbaubetriebe mit Milchwirtschaft ebenso wie die der Veredlungsbetriebe ist außerordentlich schlecht bzw. bedarf für die Zukunft eines langen Erholungszeitraumes.

Die Krise dauert zu lange und das Tal ist zu tief. Vor- und nachgelagerte Betriebe der Landwirtschaft bekommen das ebenfalls schmerzhaft zu spüren. Der ländliche Raum ist damit in Gefahr.

Bei der Milch haben wir u.a. ein Mengenproblem, weil verschiedene politische Entscheidungen (u.a. Russlandboykott) zu erheblichen Absatzeinbußen auf den Märkten geführt haben. Die Agrarministerkonferenz hat im April beschlossen, dass die Molkereien bis zum Sommer mit ihren Lieferanten eine freiwillige Mengenreduzierung herbeiführen sollen. Ansonsten müsste eine staatliche Kürzung seitens der EU geprüft werden. Eine freiwillige Mengenreduzierung wird aus vielerlei Gründen nicht klappen. Die Milchviehbetriebe haben sich auf den gewollten „freien Markt“ eingestellt und dabei erhebliches Kapital für bauliche Maßnahmen eingesetzt.

Eine Kappung der Milchmenge würde sämtliche Kalkulationen über den Haufen werfen und die Betriebe noch schneller in den Ruin treiben. Hier ist von der Politik Planungssicherheit einzufordern, denn Landwirtschaft denkt und handelt in Zyklen und Generationen. Im Landkreis Cuxhaven und im gesamten Elbe-Weser-Gebiet wie auch sicherlich in vielen anderen Regionen gibt es wenige Alternativen zur Milchwirtschaft. Durch die Politik müssen die Weichen an anderer Stelle gestellt werden.

Wir fordern die Landesregierung, die Bundesregierung und die EU in Brüssel auf, jeder an seiner Stelle, das Nötige dafür zu tun, um weiteren Schaden abzuwenden.

Zügiges Handeln ist erforderlich, wenn wir unsere Betriebe und unsere Kulturlandschaft erhalten wollen."

Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles,

was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

**Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80
Meyer Holzbau**

FALK

BEDACHUNGEN

Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau
Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (0 47 44) 42 93

Kühlen und heizen mit einem Gerät

Wir können das!

LOKU

LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 13
27612 Loxstedt
Telefon 0 47 44/92 92-0
www.lokue.de



CDU will Einmündungen in Nesse und Stotel umgestalten

Durch das stetig wachsende Verkehrsaufkommen ist es in den Bereichen Nesse und Stotel immer schwieriger auf die L 135 einzufahren. Besonders zu Zeiten des Berufsverkehrs oder einer Umleitung, durch eine Sperrung auf der A27, wird ein starkes Gefahrenpotenzial für Kraftfahrer, Radfahrer und auch Fußgänger hervorgerufen. Außerdem ist der Rückstau in den Ortschaften erheblich und behindert die Anwohner. Ferner müsse die Durchfahrtsgeschwindigkeit des Verkehrs auf der Hauptstraße aus Lärmschutzgründen herabgesetzt werden.

Diese Anforderung könnte schon durch den Bau eines Kreisels erfüllt werden. Zu dieser Problematik hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat Loxstedt den Antrag gestellt, prüfen zu lassen, wie eine optimale Verkehrsführung aussehen kann. *k.w.*

Bauboom und Versiegelung

Erfreulich ist es, wenn die Gemeinde für junge Familien attraktiv ist. Sie bauen in der Regel im Hauptort wegen der guten Infrastruktur.

Die kleinen Ortschaften profitieren hiervon kaum, sie werden eher stiefmütterlich behandelt. Wichtig ist in jedem Falle Mobilität. Wenn jedoch Haltestellen sehr weit auseinander liegen oder gar aufgegeben werden, wird es gerade für ältere Menschen nahezu unmöglich, ein Anrufsammeltaxi zu nutzen.

„Jung kauft alt“ heißt ein Motto, d.h. junge Familien kaufen ältere Häuser. Doch auch hier gibt es Pferdefüße. Funktionsfähige technische Anlagen (z.B. Heizungsanlagen) verlieren ihre Zulassung, müssen ersetzt werden. Umbauten gehen in ein umständliches Genehmigungsverfahren, sodass ältere Häuser in den kleinen Orten aufgegeben werden. Neubauten verbrauchen neue Flächen, schaffen neue Versiegelungen.

Zu wenig Beachtung findet jedoch oft das, was die kleinen Dörfer den großen Ortschaften voraus haben: Das Leben in einer intakten Gemeinschaft, ein Vereinsleben, das alle anspricht und viel Landschaft direkt vor der Haustür. *M.N.*

Pädagogische Qualität unserer Kitas

In diesem Jahr steht für alle Kitas der Qualitätsmanagement-Prozess auf der Tagesordnung.

Kommunale wie kirchliche Einrichtungen beteiligen sich daran, die pädagogische Qualität der Arbeit weiterzuentwickeln. Von der Gemeinde wurde das Forschungs- und Entwicklungsinstitut „Pädquis“ ausgewählt. Dieses begleitet die Teilnehmerinnen während des Prozesses. Aus 20 verschiedenen Modulen werden vorerst zwei Module ausgewählt und im Team entwickelt. Dieses Verfahren hat vorerst eine Laufzeit von 1,5 Jahren. Sehr arbeitsintensiv für die Teilnehmerinnen, aber auch das wird wieder die Qualität unserer Einrichtungen einen sehr positiven Stempel aufdrücken. *k.w.*

LIEBTRAU

Service

Liebrau & Sohn
Bundesstraße 27
27612 Loxstedt-
Bexhövede

& SOHN
Tel. 0 47 03/92 19-0
Fax 0 47 03/92 19-22

- Neuwagen, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Leasing-Finanzierung • VVD-Versicherungen
- Kfz-Reparatur, Karosserieservice
- Abschleppdienst, 24-Std.-Service, ☎ 0 47 03/92 19 16
- Mietwagen, Glasreparatur
- Hauptuntersuchungen und AU-Service

Für unsere Kunden

nur das Beste!

FLIESEN

Wohnkeramik zu fairen Preisen

DONNER

Kompetente Beratung vom Fachmann

Zentrale: Loxstedt-Stotel
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33
www.fliesen-donner.de

MAHRENHOLZ

...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren

Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven

Telefon (04 71) 8 06 29-0 · Fax 8 06 29-22

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbetonarbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.

Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

400.000 Euro für neue Fahrzeuge

Knapp ein Jahr nachdem der Umbau des Feuerwehrhauses in Loxstedt abgeschlossen ist, kann sich die Ortswehr über zwei neue Fahrzeuge freuen.

„Politik und Verwaltung ist es wichtig, im Bereich der Feuerwehren immer auf dem Laufenden zu bleiben und keinen Investitionsstau aufzubauen“, so Bürgermeister Detlef Wellbrock (parteilos). Neben den jährlich anfallenden Gebrauchsmitteln, wird dafür gesorgt, dass auch die großen Dinge wie Fahrzeuge und Häuser immer im Fokus bleiben. Das sind immer große finanzielle Herausforderungen und bedürfen einer weitsichtigen Planung.

Ortswehren helfen mit

Gut, dass auch in diesem Bereich auf die Ortswehren Verlass ist. Durch ihre Eigenleistungen helfen sie, alles in ihrer Macht stehende möglich zu machen, damit hier Kosten gespart werden können. So wurde ein gebrauchter Mercedes Sprinter Kastenwagen angeschafft, den die Feuerwehrkameraden in einen Schlauchwagen (SW 1000) mit 1.000 Meter B-Schläuche umfunktionierten. Rund 1.000 Stunden Eigenleistung wurden dafür aufgewendet.

„Da steckt Technik drin, die begeistert“, so Ortsbrandmeister Michael Wilcks. Die Schläuche sind bereits verkuppelt und parallel gelagert, so dass sie bei einem Einsatz sehr schnell verlegt werden können. Das Fahrzeug ist durch seine Technik laut Wilcks auch für die Einsätze am Tage sehr hilfreich, da gerade dann oftmals nicht genügend Kräfte vor Ort sind.

Dicke Brocken

Ein richtig dicker Brocken ist das neue Löschgruppenfahrzeug (LF20). Dafür wurden rund 360.000 Euro aufgewendet. Das muss nun wieder viele Jahre halten. Der dicke Brummer bringt 16 Tonnen auf die Waage. „Wir haben vier Jahre geplant“, so Wilcks. „Es gibt jede Menge zu bedenken, um den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Besonders im Blick haben wir dabei Emery Chemicals (Neynaber) und die wachsende Wohnbebauung“, führte Michael Wilcks weiter aus. Die Ähnlich-

SALON WILCKS

Ihr Familienfriseur

Auf dem Blöken 3
27612 Loxstedt · Tel. (0 47 44) 25 40

Entweder wir finden einen Weg,
oder wir machen einen.

(Hannibal)

...Huth



ZAUN + TORSYSTEME

SCHLOSSEREI

METALLBAU

SERVICE + WARTUNG

Am Lunedeich 161
27572 Bremerhaven
Tel. 0471-97220-0
www.huth-metallbau.de

SCHACHT
HOLZBAU

Telefon 04703 / 5847 50
www.schacht-holzbau.de



Ortsbrandmeister Michael Wilcks, Bürgermeister Detlef Wellbrock, Stellv. Ortsbrandmeister Michael Faißt

keit der Fahrzeuge ist für die Maschinisten von Vorteil. Mit Einsatz des neuen Fahrzeugs geht das alte Tanklöschfahrzeug in Rente. Gemeindebrandmeister Thomas Ringshauser hob auch noch einmal hervor, dass die Feuerwehren sehr oft mit Hand anlegen, um Kosten zu sparen, und dass nicht nur neue Fahrzeuge angeschafft werden, sondern oft auch wenn möglich auf gebrauchte Fahrzeuge zurückgegriffen wird.

Tatütata

Mit lautem Tatütata wurden die beiden geschmückten Fahrzeuge den Gästen vorgeführt. Diese nutzten dann ausgiebig die Gelegenheit die Fahrzeuge in Augenschein zu nehmen. *k.w.*

Kinderfeuerwehr in Loxstedt

Die Ortswehr Loxstedt wird ihr Angebot erweitern. Es soll eine Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen werden. Kinder ab dem 6. Lebensjahr sollen dann auch die Möglichkeit haben, dass Leben einer Feuerwehr kennenzulernen.

„Wir sind dabei, ein Konzept zu erarbeiten. Eltern, die Interesse haben, können sich gern schon bei mir melden,“ so Ortsbrandmeister Michael Wilcks. *k.w.*

Meisterbetrieb

ANDRE HARDER
Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Steinkamp 3 · 27612 Bexhövede

Tel. 04703 / 92 08 96 · Fax 04703 / 41 70 96

info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de

Nehlsen

saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
04744 92950

Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:
www.nehlsen.com

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt
Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com



RETTEN – BERGEN – LÖSCHEN – SCHÜTZEN

Rauchmelder

Dass Rauchmelder Leben retten können, ist unbestritten. Jährlich sterben ungefähr 600 Menschen bei Bränden, zumeist in der eigenen Wohnung. Die meisten Feuer entstehen nachts und werden von Schlafenden nicht oder zu spät wahrgenommen. 95% aller Brandtoten sterben nicht in den Flammen; sondern sind Opfer der Rauchgase.

Vielen Bürgern ist nicht bekannt, dass die Installation von Rauchmeldern bei Neubauten verpflichtend ist. Auch Mietwohnungen müssen seit Jahresbeginn gesichert sein. Billigprodukte sind nicht immer zuverlässig. Gute Geräte mit Longlifebatterien haben eine Laufzeitgarantie von 10 Jahren.

Für eine weitere fachliche Beratung stehen Ihnen Ihr Schornsteinfegermeister und die Feuerwehr zur Seite. *M.N.*

Was soll denn das?

Alleinerziehenden ALG II Empfängern sprich Hartz IV Empfängern sollen die Tagessätze gestrichen werden, während ihr Kind sich beim anderen Elternteil aufhält.

Wie kann man sich so etwas bloß ausdenken? Abgesehen von dem bürokratischen Aufwand im Jobcenter, ist das für die Alleinerziehenden (meistens weiblich) eine unzumutbare Härte. Alle laufenden Kosten kommen doch nicht zum Stillstand, weil das Kind für einen kurzen Zeitraum nicht im eigenen Haushalt ist. Keiner hat einen finanziellen Vorteil dadurch. Aber die Alleinerziehenden und ihre Kinder, die schon von Hartz IV leben müssen, aus welchen Gründen auch immer, werden zusätzlich in Geldsorgen gestürzt.

Und so etwas kommt aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Dieses Vorhaben ist für die betroffenen Eltern und ihre Kindern unzumutbar. Ich hoffe sehr, dass diese geplante Änderung nicht zum Tragen kommt und bis zum Erscheinen unserer „Kiek mol rin“ wieder vom Tisch ist. *k.w.*

Neue Bushaltestelle in Bexhövede fertig

Mehr Sicherheit für die Schüler

Am 26. Mai erfolgte die Übergabe des neuen Buswendeplatzes in Bexhövede.

Direkt vor der Grundschule ist ein neuer Buswendeplatz entstanden als zentraler Busbahnhof in Bexhövede. Seit dem 30. Mai wird diese Bushaltestelle angefahren, die bisherigen Behelfshaltestellen gegenüber der Schule direkt an der Lindenallee, entfallen.

Barrierefrei gestaltet und gärtnerisch bereits angelegt kann sich der neue Buswendeplatz zu einem neuen Zentrum in Bexhövede entwickeln. Der Nachteil, dass einige Haltestellen in Bexhövede in Zukunft nicht mehr bedient werden, dürfte aber durch das deutliche Mehr an Sicherheit beim Ein- und Aussteigen aufgehoben werden. Endlich stört kein Hol- und Bringverkehr die Kinder und das Halten direkt an einer vielbefahrenen Landes- bzw. Bundesstraße entfällt.

Die Kosten blieben auch im Rahmen, von den Gesamtkosten von rund 433000 € muss die Gemeinde Loxstedt letztendlich nur 113000 € zahlen.



Abnahmetermin Buswendeplatz Bexhövede

Bei der technischen Abnahme waren sich alle Beteiligten einig, der Bau des Buswendeplatzes war wichtig, unter anderem sagte BM Wellbrock: „Das ist eine Investition in die Zukunft.“

Unser Dank gehört der Verwaltung für die Baubegleitung, der ausführenden Firma für die gute Arbeit, dem Planungsbüro sowie der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, dem Landkreis Cuxhaven und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/ Niedersachsen die zusammen die restlichen Baukosten übernahmen. *GB*



Steuer-, Unternehmens-, Wirtschafts- und Existenzgründungsberatung

Eine Zweigstelle unserer Steuerberatungskanzlei mit Hauptsitz in Bremerhaven ist in der **Parkstraße 7, 27612 Loxstedt, Tel. 04744-927000.** Wir sind für Sie montags bis donnerstags von 8 - 16.30 Uhr und freitags von 8 - 14 Uhr erreichbar. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

**Peter Willems, Steuerberater
Geschäftsführer**

Wir können den Wind nicht steuern, aber die Segel richtig setzen!



Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

**Betonwerk Faißt
Loxstedt**

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · Tel. (04744) 22 33
www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Straßburg – Es war toll

Der Bus war rappellvoll, das Wetter gut, die Stimmung von Beginn an hervorragend. Völlig entspannt ging die Frauen Union aus dem Kreisverband Cuxhaven wieder einmal auf Reisen. Voller Erwartung auf neue Eindrücke und Erlebnisse. Und keine wurde enttäuscht

Organisation

Helga-Anette Martens (Kreisvorsitzende) und Astrid Vockert (Landtagsabgeordnete) hatten wieder ganze Arbeit geleistet. Ständig wurden die Frauen mit Süßem, Joghurt oder Knabbersachen versorgt. Für rechtzeitige Pausen für den unweigerlichen Toilettengang auf der langen Fahrt nach Achern wurde gesorgt. Der Busfahrer ging auf alle Wünsche ein. Kaffee und Getränke standen stets parat.



Über jedes Detail wurde eingehend informiert. Alle wurden ausreichend gepampert. Nicht einfach bei über fünfzig Damen, die immer etwas zu erzählen wussten

Ziel erreicht

Nach rund 12 Stunden war das Ziel erreicht. In Achern im Schwarzwald wurde im 4-Sterne-Hotel Quartier bezogen. Auch hier klappte alles Bestens und die CDU Frauen wurden an allen Tagen bestens beköstigt.

Ausflüge und Besichtigungen

Einen ganzen Tag lang ging es entlang der Elsässischen Weinstraße. Eine erfahrene Reiseleiterin berichtete allen Interessierten viel Wissenswertes über die Geschichte und den Weinanbau in dieser Region. Die Stadt Colmar wurde zu Fuß erobert. Auf dem Programm stand aber auch der Besuch der Stadt Riquewihr aus dem 16. Jahrhundert. Das Stadtbild ist bis heute unverändert erhalten. An den bunten Fachwerkhäusern mit den kunstvollen Gemälden konnte man sich nicht sattsehen.



Natürlich waren in diesen Häusern inzwischen gemütliche kleine Restaurants untergebracht und viele der Frauen mussten erst einmal den Elsässischen Flammkuchen probieren. Unterwegs sahen wir hunderte von Störchen in ihren Nestern auf den Bäumen. Ein unglaubliches Bild.

Was wäre die Fahrt über die Elsässische Weinstraße ohne eine anständige Weinprobe? Auf dem Hof eines privaten Winzers wurde dann fleißig verkostet und für einigen Umsatz gesorgt.

Straßburg – wir kommen

So nun stand endlich Straßburg auf dem Programm. Wieder unter sachkundiger Führung. Erst mit dem Bus, dann auf Schusters Rappen und zum Schluss zu Wasser. Es ist schon spannend, wenn diese Reiseleiter über ihre Heimat erzählen. Wie das Elsass ständig zwischen den Ländern hin und her geschubst wurde. Welch eine bewegende Geschichte. Es gibt in dieser Stadt herrliche Bauten zu bestaunen. Auch hier in der Altstadt wunderbare Fachwerkhäuser und natürlich das Münster. 1988 wurde die historische Altstadt zum Weltkulturerbe erklärt.

Als Frauen Union interessiert uns natürlich auch die politische Seite Straßburgs. Also ab ins EU-Parlament. Dort wurden wir schon von unserem Europaabgeordneten David McAllister erwartet.

Nach einem kurzen informativen Einstieg mit Zahlen über das EU-Parlament konnten wir mit ihm ins Gespräch kommen. Jedoch ist die Zeit immer zu knapp für die vielen Fragen, die jedem auf der Seele brennen. Aber bei so vielen Frauen kommt natürlich auch einiges zusammen.

Bei strömenden Regen verließen wir dieses imposante Gebäude. Hoffentlich kein schlechtes Zeichen für Europa.

Nach Hause

Am nächsten Tag ging es wieder ab in Richtung Cuxland. Wieder wurden wir bestens umsorgt.

Kein Stau, keine Panne, ein geduldiger Busfahrer. 100 % kamen wieder zu Hause an.

Danke an Helga-Anette Martens und Astrid Vockert. Gut gemacht. Wo geht es das nächste Mal hin?

k.w.



Heizung • Sanitär • Abwassertechnik

Hans-H.
Würger
Meisterbetrieb

27612 Loxstedt-Schwegen Nr. 27
Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45

NEU: Reinigungsannahme der Firma Rosenbusch

Elektro Brenneis

27612 LOXSTEDT • ☎ (0 47 44) 21 83

Helmut-Neynaber-Straße 12 • Fax 92 11 44



Elektro-Fachgeschäft und -Installation
Industrieanlagen • Kundendienst
Hubbühne (12 m Arbeitshöhe)

www.elektro-brenneis.de



Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

CDU Frauen unterwegs

Dieses Jahr ging die Tour der Loxstedter FU nach Hildesheim. Wie jedes Jahr war alles Bestens vorbereitet. Bevor die Frauen und Männer (zum ersten Mal waren im Zeichen der Gleichberechtigung drei Männer mit von der Partie) in Hildesheim aus dem Bus gelassen wurden, hatte die Organisatorin Dorothea Kokot-Schütz alle bestens mit Wissenswertem über das Reiseziel informiert. Unterwegs versorgten die CDU Frauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit kleinen Snacks.



Angekommen in Hildesheim eroberte die Gruppe erst einmal auf eigene Faust die Stadt. Im Stadtkern wurden Fachwerkhäuser mit ihren reichen Verzierungen bestaunt und Kirchen besichtigt. Natürlich kamen shoppen und gemütliche Pausen nicht zu kurz.

Mit einer kompetenten Führung ging es dann durch den Mariendom, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Hier erfuhren die Teilnehmer die Geschichte des Doms von seinem Ursprung, der Zerstörung 1945, seinem Wiederaufbau, seinen verschiedenen Stilrichtungen und natürlich alles über die Kunstschatze und ihrer Wertigkeit, die er beherbergt. Natürlich wurde auch der 1000-jährige Rosenstrauch bestaunt, der sich zur Freude aller in ganzer Blütenpracht zeigte.

Nach so vielen Informationen hatten alle Kaffeedurst. Dieser wurde gestillt, natürlich zusammen mit Torte, im „Schloßcafé“ der Marienburg.

„Es hat wieder alles gut geklappt. Alle waren zufrieden. Das Wetter war perfekt, der Busfahrer hat uns gut chauffiert und betreut, das Programm stimmte. Was will man mehr?“ freute sich die Vorsitzende der FU Loxstedt, Claudia Brenneis, mit ihrem Team. *k.w.*

Wir machen wieder mit

Eine so tolle Einrichtung wie das Ferien(s)passprogramm unserer Jugendpflege muss man einfach unterstützen. Deshalb macht die Frauen Union Loxstedt auch diesmal wieder mit. Sie bietet am 20. Juli das Basteln von Deko wie Blumen und Girlanden für Kinder von 8-12 Jahren an. Anmelden kann man sich, wie für alle anderen Veranstaltungen aus diesem Programm, nur über die Jugendpflege. *k.w.*

Frauen Union immer aktiv

Alle Jahre wieder stellt die Frauen Union ihren Stand auf dem Wochenmarkt vor Ostern in Loxstedt auf und verteilt bunte Eier und Schokoladenosterhasen an die Kunden auf dem Wochenmarkt.

Das kennen die Loxstedter schon und es ergeben sich immer unterhaltsame Gespräche über Gott und die Welt und etwas Politik. Unterstützung bekommen die Frauen stets von der Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und dem Vorsitzenden der Senioren Union Günther Braun. *k.w.*



Astrid Vockert MdL, Günther Braun, Kristina Wiehn, Barbara Göbel, Brunhilde Kreische, Mathilde Matthes

Gemeinsam statt einsam

Die „Flotten Alten“ freuen sich über neue Mitkegler und -keglerinnen. Zweimal im Monat am Freitagvormittag fahren die Mitglieder der Seniorengruppe der FU Loxstedt die „Flotten „Alten“ mit dem Bus nach Bremerhaven zum Kegeln. Vor 32 Jahren wurde die Gruppe ins Leben gerufen. Oft konnten keine neuen Mitglieder aufgenommen werden, da die Kapazität des Busses nicht ausreichte. Manchmal fehlen dann wieder neue Mitglieder. So wie jetzt. Also es sind Plätze frei. Wer Lust und Freude daran hat, seine Freizeit mit netten Menschen zu verbringen, sich ein bisschen dabei zu bewegen und hin und wieder auch mit diesen Menschen gemeinsam gemütlich zu Essen (Spargel, Gans oder Grünkohl), der ruft am besten mal bei Inge Meinke an. Die weiß darüber Bescheid. Tel. 04744 2431. *k.w.*

Männertreu zum Muttertag

Auch das hat bereits seit vielen Jahren Tradition. Immer am Markttag vor Muttertag überreichen die CDU Frauen den Besucherinnen des Wochenmarktes ein kleines zartes Pflänzchen Namens Männertreu. Da es noch früh im Jahr ist, zeigt es noch nicht seine blauen Blüten. Aber wie uns immer wieder bestätigt wurde, haben sie sich im Laufe der Zeit dann prächtig entfaltet. Mit von der Partie war diesmal auch der Vorsitzende des CDU Gemeindeverbandes Thomas Thier. *k.w.*



von der FU Loxstedt Tilly Matthes, Claudia Brenneis, Brunhilde Kreische, Barbara Göbel, Dorothea Kokot-Schütz, Gemeindeverbandsvorsitzender Thomas Thier



Die Kandidaten **sind nominiert!**

Nun stehen sie fest, die Kandidaten des CDU-Gemeindeverbandes Loxstedt für die Kommunalwahl am 11. September 2016. Insgesamt 18 Kandidaten möchten in den Gemeinderat einziehen, um dort mit Ihren Ideen und Ihrem Sachverstand die Gemeinde Loxstedt noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Am 26. Mai 2016 fand um 20 Uhr in der Gaststätte Hersemeier, Hohewurth, die Aufstellungsversammlung zur Bestimmung der CDU-Bewerber für die Gemeinderatswahl 2016 statt.

Der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes, Thomas Thier, leitete die Versammlung. Unterstützt wurde er von Maren Würger, ebenfalls

Vorstandsmitglied des CDU Gemeindeverbandes, und von Dirk Thormählen, dem Geschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Cuxhaven.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden erläuterte Thier die umfangreichen, gesetzlich vorgeschriebenen Regularien für

die Listenaufstellung. Außerdem galt es, die Vorgaben der CDU Niedersachsen für die Förderung von engagierten Frauen zu berücksichtigen. Danach sollen auf den ersten sechs Listenplätzen mindestens zwei Frauen stehen, eine davon auf den ersten drei Plätzen. „Ich bin sehr stolz,

dass wir diese Vorgabe sogar übererfüllen.“ sagte der Vorsitzende. „Mit Tanja Grünefeld auf Platz 2, Maren Würger auf Platz 5 und Claudia Brenneis auf Platz 6 stehen wir sehr gut da. Und zusammen mit Kristina Wiehn und Nicole Haxsen kandidieren bei uns insgesamt fünf Frauen.“

Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

Samstag, 25. Juni '16

Planwagenfahrt über die Luneplate, 14.00 Uhr Dorfplatz Wiemsdorf.
Anmeldung bei Heino Rabe, Tel. 04744/1032

Donnerstag, 14. Juli '16, 20.00 Uhr

Öffentliche Vorstandssitzung, 20.00 Uhr Ortsgemeinschaftshaus Düring

Samstag, 16. Juli '16

CDU vor Ort: 9.30 Uhr Edeka Loxstedt / 11.00 Uhr nah u. gut Stotel

Samstag, 13. August '16,

Dedesdorfer Marktzug, 14.00 Uhr Feuerwehrhaus Dedesdorf

Samstag, 20. August '16,

CDU vor Ort: 9.30 Uhr NP Bexhövede / 11.00 Uhr Edeka Loxstedt

Freitag, 26. August '16,

Hoffest mit Enak Ferlemann MdB auf dem Hof der Familie Kothe in Schwegen

Samstag, 27. August '16,

CDU vor Ort: 9.30 Uhr nah und gut Stotel / 11.00 Uhr Edeka Loxstedt

Donnerstag, 1. September '16

Öffentliche Vorstandssitzung, 20.00 Uhr Bürgersaal Loxstedt



Thomas Thier stellte heraus, dass sich neben erfahrenen CDU-Mitgliedern auch mehrere Kandidaten erstmals um die Mitarbeit im Gemeinderat bewerben. Dazu zählen Maren Würger aus Schwegen, Ingo Brüns aus Düring, Nicole Haxsen aus Fleeste und Peter Booken aus Lanhausen. Damit hat die CDU für die Gemeinde Loxstedt einen guten Kandidatenmix aus Erfahrung und neuem Elan.

Die gewählten Kandidaten in der festgelegten Reihenfolge sind:

Thomas Thier, Hahnenknoop
Tanja Grünefeld, Stotel
Lars Behrje, Büttel
Heino Rabe, Schwegen
Maren Würger, Schwegen
Claudia Brenneis, Loxstedt
Gerd Keithan, Neuenlande
Ingo Brüns, Düring
Uwe Anders, Loxstedt
Kristina Wiehn, Loxstedt
Günther Braun, Bexhövede
Nicole Haxsen, Fleeste
Detlef Tienken, Bexhövede
Martin Piehler, Bexhövede
Carl Becken, Hetthorn
Peter Booken, Lanhausen
Bodo Dieckvoß, Stinstedt
Maik Hullmann, Bexhövede

In den kommenden Monaten werden die Kandidaten unter anderem bei Info-Ständen vor den Supermärkten in Bexhövede, Loxstedt und Stotel auf sich aufmerksam machen und mit den Loxstedter Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Außerdem wird es eine Reihe von informativen Veranstaltungen geben, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Der nächste Termin ist eine Planwagenfahrt über die Luneplate am Samstag, 25. Juni 2016. Nähere Informationen hierzu finden Sie in dieser Zeitung auf Seite 13.

Wichtig: Gehen Sie am **11. September 2016 zur Wahl.** Es darf keine Stimme verschenkt werden.



Am 11.9.2016
Alle Stimmen
für die CDU!



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



CDU

GEMEINDEVERBAND
LOXSTEDT

Der Arbeitskreis Kommunales der Senioren Union Niedersachsen hat 12 Thesen für die Kommunalwahl am 11. September erarbeitet. Diese werden in den SU Kreisvereinigungen diskutiert.

1. Die Senioren sind Partner der kommunalen Politik und eine Bereicherung in vielen Gemeinde-, Stadt- und Regionsräten sowie deren Ausschüssen.

Wir fordern:

Wenn nicht schon geschehen, Seniorenbeiräte einführen.

2. Ältere Menschen möchten bis ins hohe Alter in ihrem gewohnten Umfeld leben und benötigen dafür geeignete Wohnformen (Generationsvielfalt mit Quartierscharakter in Größe und Ausstattung) mit einer bezahlbaren Mietpreishöhe.

Wir fordern:

In den Gemeinden, Regionen und Städten sind die Gegebenheiten hierfür zu verbessern oder neue Voraussetzungen dafür zu schaffen.

3. Für ältere Menschen sind in Ihrem Umfeld eine verkehrsnah Versorgung mit Hausärzten, Facharztpraxen und Apotheken, insbesondere in den überwiegend ländlichen Bereichen unseres Bundeslandes, von großer Bedeutung.

Wir fordern:

Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort.

4. Mobile Pflegedienste sind Voraussetzung, um die vielfachen Wünsche nach „häuslicher Pflege vor der Heimpflege“ zu realisieren.

Wir fordern:

Die Versorgung im kommunalen Umfeld mit mobilen Pflegediensten muss sichergestellt werden.

5. Palliativmedizin und Hospizeinrichtungen sind unerlässliche Voraussetzungen für eine möglichst angstfreie und würdige Versorgung schwerkranker Menschen.

Wir fordern:

Das Angebot in den Gemeinden, Städten und Regionen muss weiter verbessert werden.

6. Eine verkehrsnah Versorgung mit Gütern des täglichen Lebens sowie der Zugang zu allgemeinen und behördlichen Dienstleistungen in bevölkerungsarmen Gebieten und in Wohnbereichen mit überwiegend älteren Menschen sind dringend geboten.

Wir fordern:

Diese Versorgung sicherzustellen bzw. zu verbessern.

7. Die Mobilität der älteren Bevölkerung ist von einem wohnortnahen, behindertengerechten und tageszeitoptimierten ÖPNV abhängig.

Wir fordern:

Positive Einflussnahme der Kommunen auf die Fahr- und Streckenpläne der Verkehrsbetriebe.

8. Die Seniorinnen und Senioren sind unverzichtbar für ehrenamtliche Tätigkeiten in den Kommunen.

Wir fordern:

Das Engagement und die Anerkennung für das Ehrenamt nachhaltig zu stärken.

9. In den Gemeinde-, Stadt- und Regionsverwaltungen sollte es Beratungsstellen für Anliegen der Senioren (Seniorenbüros) sowie gut erreichbare Pflegestützpunkte geben.

Wir fordern:

Die personelle und finanzielle Ausstattung dieser Beratungsstellen ist dauerhaft sicherzustellen.

10. Die kulturellen, sportorientierten Einrichtungen und Schulungsstätten für die Internetnutzung sind in der heutigen Zeit unverzichtbar für Seniorinnen und Senioren.

Wir fordern:

Diese Einrichtungen in den Kommunen sollten finanziell dauerhaft gefördert werden.

11. Die Friedhofskultur kommunaler Friedhöfe ist von der Kostenstruktur bis zur Anlage friedwaldähnlicher und anonymer Bestattungsflächen von besonderer Bedeutung.

Wir fordern: Die Friedhofssatzungen sollten diesbezüglich angepasst werden.

12. Die heutigen technischen Möglichkeiten erlauben Menschen bis ins hohe Alter eine weitgehende Mobilität mit Verkehrs- und Hilfsmitteln.

Wir fordern:

Die Wege, Straßen und Parkplätze müssen in entsprechendem baulichen Zustand in ihren Oberflächen und ausreichenden Abmessungen senioren- und behindertengerecht hergestellt sein.

„Die Senioren Union Niedersachsen möchte diese Forderungen durch ihre CDU Kandidaten vertreten sehen,“ so Uwe Anders Mitglied im Vorstand SU Niedersachsen und Günther Georg Braun Vorsitzender der SU Loxstedt.

Kaffeetafel für alle !

Die Senioren Union hatte am 11. Mai alle Mitglieder, Freunde/innen der Senioren Union und alle Interessierte zu einer gemeinsamen Kaffeetafel in die Gaststätte „Waidmannsruh“ in Stinstedt eingeladen. Der Vorsitzende Braun konnte zahlreiche Gäste begrüßen und trug nach dem Kaffee die Planung der Senioren Union für das restliche Jahr vor.

Das Programm für 2016 fand allgemeine Zustimmung, für das Sommerfest der Senioren am 11. Aug. konnte er bereits Anmeldungen entgegennehmen.

Nach einer angeregten Diskussion über Reiseziele und mögliche Tagesfahrten, stand der restliche Vorstand für allgemeine Fragen zur Verfügung. Mit neuen Ideen für das nächste Jahr versehen tauschte sich der Vorstand nach Ende der Veranstaltung noch kurz aus und hat bereits die Planung für 2017 aufgenommen.

Nochmals unser Dank an das Ehepaar Branitzki und seinem Personal für die freundliche und gute Bewirtung in ihrem Haus.

GB

Termine, Termine ...

11.08.2016 Sommerfest Senioren Union

„Haus am See“ in Stotel, 15.00 Uhr

Hotel · Café · Restaurant

»Haus am See«



Stotel · ☎ (0 47 44) 54 07

Empfehlung für Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen, Kegelbahn.

Sommergarten mit Blick auf den Stoteler See.

Wandermöglichkeit durch Moor, Marsch und Geest.

Preiswerte Übernachtung. Voranmeldung erbeten.

CDU in Niedersachsen will Übernahme der Schulsozialarbeit durch das Land



Senioren auf Safari

Am 18. Mai war es endlich soweit. Pünktlich um 9.15 Uhr fuhr der VGB-Bus in Loxstedt vor und die Fahrt zum Serengeti Park Hodenhagen begann.

Gegen Mittag erreichten wir den Park und bekamen im Restaurant Zanzibar in einer stilvollen Umgebung ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert. Dann begann die Safari. Wir stiegen in die berühmten gestreiften Safari-Doppeldeckerbusse und es ging los. Der Park ist in einzelne Areale aufgeteilt wie die Region Ostafrika, Europa, Zentralafrika, Nord- und Südamerika Asien und viele andere. Überall können sich die Tiere frei in der großzügig gestalteten Anlage bewegen, die Bereiche mit den großen Raubtieren sind natürlich besonders gesichert. Nach einem kurzen Halt am Streichelzoo, hier konnten wir eine große Hausziegen-Herde hautnah erleben und die kleinen zutraulichen Zicklein streicheln, ging es weiter mit der Safari. Es gab viel zu sehen, beispielsweise kann man Giraffen, Tapiere, Löwen, weiße Löwen und Tiger – auf diese ist der Park besonders stolz – sowie zahlreiche Affenarten, Wasserschweine, Bisons, Kamele, Alpaka, diverse Gnu-Rassen und und ... wie in freier Wildbahn beobachten.

Nach dem Ende der Rundfahrt konnten wir noch einen Kaffee trinken oder einzelne Teile des Serengeti Parks auf eigene Faust erkunden und traten dann gegen 16:30 Uhr die Rückfahrt an. Alle Teilnehmer waren sich einig, der Besuch im Serengeti Park war besonders schön und hat sich gelohnt. GB

HANNOVER. „Die Grünen in Niedersachsen sind eine anti-Kommunalpartei“, stellte Ulf Thiele, Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, anlässlich des Landesdelegiertentages der Grünen Ende Mai in Gifhorn fest. Die kommunalpolitische Erklärung der Grünen sei eine Ansammlung altlinker ideologischer Kampfbegriffe und zentralistischer Misstruenspolitik gegen die Städte, Gemeinden und Landkreise in Niedersachsen.

„Die Grünen im Land Niedersachsen trauen unseren Kommunen nichts zu. Statt ihnen zu vertrauen und ihre Selbstbestimmungsrechte zu stärken und zu schützen, verlangen sie immer neue Verbote und Eingriffe ins Planungsrecht“, so Ulf Thiele.

Ein schlechtes Signal für die Kommunen und die Schulen in Niedersachsen sei der Beschluss der Landes-Grünen zur Schulsozialarbeit. Die Spitzenverbände der Städte, Gemeinden und Landkreise verhandeln seit Monaten mit der Landesregierung darüber, dass diese Aufgabe auf das Land übergeht – so wie es auch die CDU im Entwurf ihres neuen Grundsatzprogramms fordert. „Den Grünen fehlt der Mut, diese sinnvolle Maßnahme zu beschließen. Sie vertagten den Antrag auf die nächste Wahlperiode! Dabei wäre ein Beschluss schon zum nächsten Schuljahr auch zur Kostenübernahme dringend notwendig. Die Grünen lassen die Kommunen und die Schulen bei diesem wichtigen Thema im Regen stehen“, so der CDU Generalsekretär.

Auch im Bereich der Integration und der Flüchtlingskrise seien die Beschlüsse der Grünen mit Blick auf die Kommunen enttäuschend. „Mit verträumter grüner Multikulti-Willkommenskultur wird die Integration nicht gelingen. Es braucht die Pflicht zu Sprachkursen, es braucht weitere Verpflichtungen zur Integration und Sanktionen bei Fehlverhalten. Die Kommunen müssen bei der Integration der Flüchtlinge eine zentrale Rolle spielen. Sie brauchen vom Land die finanziellen Ressourcen, und sie brauchen rechtlich die notwendigen Instrumente um die Flüchtlinge fördern und fordern zu können. Die Grünen lassen die Kommunen dabei völlig im Stich“, so Ulf Thiele.

Der Landesdelegiertentag der niedersächsischen Grünen sei insbesondere aus kommunaler Sicht eine einzige Enttäuschung, urteilt der CDU Generalsekretär.

Brut- und Setzzeit

Alljährlich wird auf die gegenwärtige Brut- und Setzzeit hingewiesen. Hilflöse Nachwuchshasen, Bodenbrüter, Rehkitz, Heckenvögel sollen so vor freilaufenden Hunden geschützt werden. Aufsicht und Leine sind unverzichtbar. Leider wird ein großer Teil des tierischen Nachwuchses aber auch durch freilaufende Katzen erbeutet, die ihrem natürlichen Jagdinstinkt nachgeben. Hier hilft nur, dass die Katzen „Haustier“ bleiben, oder dass sie draußen direkt beaufsichtigt werden. Gegen Vogelfang helfen auch Glöckchen. Jedermann wünscht sich eine vielfältige, artenreiche Natur. Hier kann der Tierfreund seinen Beitrag leisten. Zum besonderen Ärgernis werden nächtlich streunende Katzen übrigens, wenn durch sie die an der Straße zur Abholung liegenden gelben Säcke aufgerissen werden. Der Müll wird schnell durch Wind und vorbeifahrende Autos verteilt. M.N.

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

TV • SAT • HiFi • CD • ELEKTRO

Weserstraße 66 • 27572 Bremerhaven • Telefon (0471) 73021

www.radio-weddige.de



Dipl.-Ing. Frank Berghorn
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Lindenallee 113 • Loxstedt-Bexhövede
info@bestattungshaus-berghorn.de

Bestattungshaus in der Gemeinde Loxstedt

Erbbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
24 Stunden Service
Sämtliche Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Bestattungshaus

Berghorn GmbH

Anruf kostenfrei 0 800 - 92 94 000

www.bestattungshaus-berghorn.de

Am meisten über einen
Menschen sagt nicht aus,
wie er mit Freunden umgeht,
sondern mit Fremden.

(Dante Alighieri)

Radweg in Schwegen

Ein Radweg in Schwegen wird schon seit Jahren von den Bürgern gefordert. Im Rahmen der Ilekaktivitäten (Förderung regionaler Projekte mit öffentlichen Mitteln) wurde gemeinsam mit Hagen bereits eine Radwegeverbindung zwischen den beiden Ortschaften angedacht. Der Radfahrtsport, der nun auch vom Landkreis wiederentdeckt worden ist, sollte angeschoben werden.

Ilek setzte seinerseits andere – auch schöne – Schwerpunkte, und Geld ist bekanntlich immer knapp.

Für einen innerörtlichen Radweg in Schwegen sprechen sehr gute und nicht nur touristische Argumente. Im Thomas-Morus-Haus gibt es jährlich mehrere Tausend Übernachtungen Jugendlicher. Sicherheit und Attraktivität müssten für die Besucher gesteigert werden.



Auch die Einheimischen wünschen einen Radweg. Die vorhandene Kreisstraße gibt den Radfahrern nur ungenügende Sicherheit. Das landwirtschaftlich geprägte Dorf bringt auch große Maschinen mit z. T. Überbreite auf die Straße. Eine Trennung in Straße und Radweg würde für alle Nutzer – insbesondere Kinder – mehr Schutz bringen. Weil den Anwohnern natürlich klar ist, dass ein Radweg nicht zum Nulltarif zu bekommen ist, wurde vorgeschlagen, den Weg mit verdichteter Schlacke zu erstellen. Das hätte zwei große Vorteile: Der Bau wäre erheblich preiswerter und Schäden (z.B. Verwerfungen durch Baumwurzeln) könnten einfacher und auch durch die Dorfgemeinschaft beseitigt werden.

Die Sicherheit von Ausflüglern und Einheimischen gebietet dringend die Anlage eines Radweges. M.N.

Sportfördermittel

Für das Jahr 2016 stehen im Haushaltsplan der Gemeinde Loxstedt 15.000 EUR zur Verfügung, um die Vereine bei ihren Kosten für Investitionen und Erneuerungen zu unterstützen, allerdings nur in Höhe von 20 % der förderungsfähigen Kosten. Diese Unterstützung nehmen die Vereine gern in Anspruch.

Diese Vereine haben Zuschüsse beantragt:

Die Sportgemeinschaft Stinstedt erhält höchstens 5.000 Euro. Der Reitclub Loxstedt wird mit höchstens 1.650 Euro gefördert. Der Shanty-Chor erhält einen Zuschuss von höchstens 250 Euro und der Schützenverein Loxstedt kann sich über maximal 4.700 Euro freuen.

Was passiert in diesen Vereinen?

Die SG Stinstedt will Instandhaltungsmaßnahmen auf der Sportanlage durchführen. Die sanitären Anlagen sollen erneuert werden, die Flutlichtanlage wird mit Energiesparleuchtkörpern ausgestattet, außerdem soll die Zuschaueranlage erweitert werden. Das wird auch nötig sein, da die SG Stinstedt in die Landesliga aufgestiegen ist. Herzlichen Glückwunsch.

Im Reitclub in Loxstedt steht die Sanierung des Reithallenbodens an und der Schützenverein in Loxstedt will die Sicherheitsstandards auf der Schießanlage erhöhen und entsprechend umbauen. Da haben die Sportvereine viel Arbeit vor sich. Wir wünschen gutes Gelingen. k.w.



Talentpool für Migranten erfolgreich gestartet

Das „Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser“ (NSWW), www.netzwerk-sww.de, führt in Kooperation mit dem Personaltrainer und -Berater Jochen Kiel bereits seit einigen Jahren unter dem Motto „Der Beruf, der zu mir passt“ den Talentpool für Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufen in unserer Region durch. Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr auch einen Talentpool für Migranten, inhaltlich ebenfalls entwickelt und durchgeführt von Jochen Kiel.

Fünf aufeinander aufbauende Module umfasst der „Talentpool für Migranten“. Das erste Modul des anspruchsvollen Programms wurde am 18. Mai in der IHK Bremerhaven erfolgreich abgeschlossen. In unserer Region untergebrachte Flüchtlinge trafen Unternehmer aus der Seestadt und aus dem Landkreis und informierten sich über Praktika und Ausbildungsplätze in hiesigen Unternehmen. Zuvor hatten die jungen Flüchtlinge in einem Workshop unter fachkundiger Anleitung ihre Stärken und beruflichen Neigungen herausgearbeitet.

Der stellvertretende Vorsitzende des NSWW, Horst Lütke, betonte die drei Perspektiven des Programms: Neben der chancenorientierten Förderung des einzelnen Migranten trete die unternehmerische Chance, Talente zu gewinnen und damit dem zukünftigen Fachkräftebedarf zu begegnen; schließlich solle drittens ein Angebot zur gesellschaftlichen Integration aufgebaut werden.

Das Programm wird in den nächsten Monaten im regen Austausch mit den beteiligten Unternehmensvertretern mit interkulturellen Workshops, Einzelcoachings und betrieblichen Praktika fortgesetzt. TT



Talentierte Migranten aus sieben Nationen informierten sich in der IHK Bremerhaven über Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen der Region

Erfolgreiche Unternehmensstrategien für den Mittelstand.



TKMU

thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie
am fischbahnhof 5 • 27572 bremerhaven • www.tkmu.de

Waidmannsruh



Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45
27612 Stinstedt

Tel. (0 47 03) 3 26
Fax (0 47 03) 92 03 21

Stein auf Stein – Eine neue Pflegeeinrichtung entsteht in Stotel

Am 27. Mai 2016 fand die Grundsteinlegung für eine neue Pflegeeinrichtung in Stotel statt.

Der Geschäftsführer Horst Koltrowitz betonte stolz, dass rund 8 Millionen Euro zusammen mit einer privaten Investorengesellschaft in das Projekt investiert werden.

Der Betreiber führt bereits ähnliche Häuser, unter anderem in Bremen Vegesack. Als der Investor unserem Bürgermeister Detlef Wellbrock seine Pläne vorstellte, handelten Verwaltung und Gemeinderat sofort und unterstützten die Idee mit Begeisterung. 81 Senioren in 81 Einzelzimmern mit Bad sollen in dem Pflegeheim am Hohen Feld leben und von etwa 70 Mitarbeitern betreut und versorgt werden. In dem Gebäude ist auch eine kleine Cafeteria geplant.



Von links: Horst Koltrowitz, Joachim Pusch und Detlef Wellbrock

Eine unschöne Lücke am Fuße des Hohen Feldes in Stotel findet mit dieser Senioreneinrichtung endlich ihr Ende, noch dazu im Rahmen eines neuen energetischen Quartierskonzepts. Der Keller der früheren Hochhausruine auf dem Baugelände brachte allerdings den Zeitplan für die Bauherren des Pflegeheims durcheinander. Trotzdem ist Joachim Pusch, der für das operative Heimmanagement verantwortlich sein wird, optimistisch, dass das Haus im Frühling 2017 eröffnet werden kann.

LBE

Lernen ohne Bücher

Endlich gibt es wieder „G9“, das „Turboabi“ wird abgeschafft! Die Schüler, die jetzt in der 9. Klasse sind, sind die letzten, die nach 8 Jahren am Gymnasium ihr Abitur erhalten. Die jetzigen 8. Klassen haben am Ende 9 Jahre Zeit gehabt. Diese Entschleunigung bedeutet weniger Nachmittagsunterricht für die Schüler, und es ist für Vereine, freiwillige Feuerwehr und viele andere Gruppen zu hoffen, dass sich die gewonnene Freizeit positiv auf die Mitgliederzahlen auswirkt.

Aber natürlich ist jetzt nicht alles gut: An niedersächsischen Schulen kann man Schulbücher gegen eine Gebühr ausleihen, die ungefähr ein gutes Drittel des Neupreises beträgt. Somit kann die Schule jedes Jahr ein Drittel der alten Bücher durch neue ersetzen. Dieses Ausleihsystem trägt sich also selbst, indem die Leiheinnahmen für neue Bücher und, wo nötig, Verwaltungskosten und evtl. Ausleihhelfer genutzt werden. Ein Gewinn darf dabei ausdrücklich nicht erwirtschaftet werden. Klingt an sich immer noch toll...

Nun müssen die Gymnasien aber auf einen Schlag gut 80% der Bücher neu kaufen, weil mit G9 auch der Unterrichtsstoff von 8 auf 9 Jahre umverteilt wurde und somit die alten Bücher oft nicht mehr zur Stoffverteilung passen. Das bedeutet, dass die Schulen das Geld von zweieinhalb Jahren Buchausleihe nehmen müssten, um die benötigten neuen, auf das neunjährige Gymnasium zugeschnittenen Bücher zu kaufen. Dieses benötigte Geld haben die Schulen aber gar nicht (erwirtschaften dürfen). Also müssen die Schüler ein oder zwei Jahre warten, bis die benötigten Bücher finanziert werden können. Bis dahin werden sie aus veralteten Büchern unterrichtet, die nicht mehr zu den aktuellen Lehrplänen passen.

Wieder so ein handwerklicher Fehler von Frau Heiligenstadt (SPD) und ihrem Kultusministerium! Man darf gespannt sein, ob es in fünf Jahren an Klassenräumen fehlt, wenn der dann wieder neue und zusätzliche 13. Jahrgang im Gymnasium beschult wird.

Das Preissrätsel



1. Preis: ein Essensgutschein im Wert von 30 Euro

Lösung bitte bis zum 10. August an:

Kristina Wiehn, Berliner Straße 2, 27612 Loxstedt

Die Lösung aus der „Kiek mol rin“ Nr. 120:

$6 / (1 - 3/4) = 24$

Gewonnen haben: Frauke u. Franz Witt aus Loxstedt



Samstag, 25. Juni 2016

CDU-PLANWAGENFAHRT zur Luneplate

Oberdeichgräfe Hans-Otto Hancken wird uns zur Historie und zum aktuellen Stand der Renaturierung berichten.

Start: um 14.00 Uhr
in Wiemsdorf am Dorfplatz beim Feuerwehrhaus.
Nach ca. 2,5 Stunden sind wir zurück.

Dann wird gegrillt, für Erfrischungsgetränke ist auch gesorgt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Loxstedt sind herzlich eingeladen!

Wegen des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung nötig:
Anmeldung bei Heino Rabe, Tel. 04744-10 32



KFZ-Service Stotel Meisterbetrieb

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung durch Prüforganisation
- Getriebereinigung
- Klimaservice
- Motordiagnose
- Räderservice + Einlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Mobilitätsgarantie

KFZ-Service Stotel · Inh. Ralf Baumann
Burgstraße 64 · 27612 Loxstedt-Stotel · ☎ 047 44/73 00 33
www.kfz-service-stotel.de

Kita-Ausbau in Loxstedt-Nesse stockt: Astrid Vockert nimmt das Land in die Pflicht



Der Ausbau der Kindertagesstätte in der Ortschaft Loxstedt-Nesse gerät vermutlich ins Stocken. Darüber empört sich die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert. Denn: „Das muss nicht sein! Der Grund für die Verzögerung bei den baulichen Maßnahmen liegt darin, dass die Landesregierung auf Mittel des Bundes für den Kita-Ausbau

wartet, die für 2017 bis 2020 bereitgestellt werden sollen.“ Das gehe aus einem Schreiben der zuständigen Kultusministerin an Astrid Vockert hervor.

Die Abgeordnete nennt das ein „Armutszeugnis“ für die rot-grüne Landesregierung. Es sei einfach, „mit dem Finger nach Berlin zu zeigen, selbst aber überhaupt nicht in Erwägung zu ziehen, ein eigenes Förderprogramm für diesen so wichtigen Bereich aufzulegen“.

Astrid Vockert verweist darauf, dass sich das Land Niedersachsen von 2008 bis 2013 unter der CDU/FDP-geführten Landesregierung mit insgesamt 461 Millionen Euro an den Investitions- und Betriebskosten für den Kita-Bereich beteiligt habe.

Landtagsanfrage gestellt

Nicht nur Nesse, sondern auch viele andere Kommunen in Niedersachsen seien von dem Kurs der Landesregierung beim Thema „Finanzierung des Krippenausbaus“ betroffen, so Astrid Vockert. Die Landtagsabgeordnete erläutert: „Mir liegen Berichte über Kommunen vor, die bei der zuständigen Niedersächsischen Landesschulbehörde Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen im Krippenbereich beantragt haben.“ Diese holten sich momentan eine Absage ein – mit der Begründung, dass die finanziellen Möglichkeiten bereits ausgeschöpft seien.

Astrid Vockert weiter: „Die Städte und Gemeinden werden seit mehr als zehn Jahren vom Bund und vom Land finanziell über verschiedene Förderinstrumente mit Investitionszuschüssen unterstützt. Die aktuelle RAT IV-Förderrichtlinie vom 16. Februar 2015 sollte in der Zeit von 2015 bis 2018 für weitere 5.000 Krippenplätze sorgen.“

Für diese Zuschüsse habe der Bund dem Land Niedersachsen 51 Millionen Euro bereitgestellt. Konkret konnten die Kommunen pro geschaffenen Krippenplatz eine Zuwendung in Höhe von 12.000 Euro beziehungsweise pro Platz in der Kindertagespflege 4.000 Euro erhalten.

Astrid Vockert: „Wenn dieser Finanztopf aus Berlin aufgebraucht ist, steht jetzt die Rot/Grüne Landesregierung in der Pflicht, eigene Mittel dafür zur Verfügung zu stellen. Und was machen sie bei diesem so wichtigen Thema? Einfach einen schlanken Fuß und den Verweis auf Berlin. Die Landesregierung lässt die Kommunen einmal wieder im Stich!“

Nun hat Astrid Vockert zu der Problematik eine Landtagsanfrage eingereicht: „Ich will zum Beispiel erfahren, ob diese Landesregierung davon abgerückt ist, mit den Kommunen über eine zielgerichtete Unterstützung durch das Land zu verhandeln und einen Stufenplan erstellen zu wollen. Letzteres steht nämlich im Rot/Grünen Koalitionsvertrag und wurde bisher überhaupt nicht angepackt.“



Das Vockert – Team steckt die Köpfe zusammen.

Veränderungsprozesse – gewohnte Denkpfade verlassen ... aber wie?

Auch für Kommunalpolitiker ist es wichtig, sich weiterzubilden. Erneut waren wir von der CDU unterwegs, um uns mit dem Thema „Veränderungsprozesse“ auseinanderzusetzen.

Wenn wir einen Blick zurückwerfen – und damit sind nicht Jahre, sondern die letzten Monate gemeint – spiegelt uns das die „Schnelllebigkeit“ im Bereich der Veränderungen wider. Und wie gehen wir mit den Veränderungen um? Ziehen wir uns in unser Schneckenhaus zurück und setzen unser „Beharrungsvermögen“ ein, oder gehen wir in unsere „Veränderungswerkstatt“ und damit die erforderlichen (Veränderungs-) Schritte?

Nicht nur die Welt verändert sich, auch wir verändern uns. Und uns ist allen klar: Die „Veränderungsrichtung“ entscheidet über Erfolg oder Misserfolg.

Wir haben gelernt, wie wir Veränderungen erfolgreich anstoßen. Kleine Ideen und Taten sind erforderlich. Darüber hinaus gibt es viele persönliche Auslöser, die unsere Motivation zur Veränderung unterstützen.

Zusammengefasst:

Alles liegt in Dir

*Wenn du denkst, dass du geschlagen bist,
dann bist du geschlagen.*

*Wenn du denkst, dass du's nicht wagst,
wirst du es nicht wagen.*

*Wenn Du gewinnen möchtest, aber denkst,
dass du's nicht kannst,
ist es fast unmöglich,
dass du es schaffen wirst.*

*Wenn du denkst, dass du verlieren wirst,
hast du verloren.*

*Denn in der Welt draußen wirst du sehen,
dass der Erfolg mit dem Willen eines Menschen beginnt.*

Alles liegt in dir.

Quelle: Dem Leben Richtung geben

- ROLLADEN
- FENSTER
- MARKISEN
- ELEKTRO



MEISTERBETRIEB

HANS-HERMANN POPPE

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30
info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

Mathe-Abi

Am 29. April saßen geschätzt 20.000 niedersächsische Schüler an ihrer Mathe-Abiturklausur und fragten sich, wie diese wohl zu schaffen sei. Nachmittags dann: Protest in sozialen Netzwerken, Tage später in der Zeitung: Selbst Schüler, die erfolgreich bei Mathe-Wettbewerben teilgenommen hatten, und sogar erfahrene Mathe-Lehrer bezeichneten die Klausur als „zu schwer und die Aufgabenstellung mit acht eng beschriebenen Seiten [als] zu lang.“ Letztendlich schnitten viele Schüler um bis zu eineinhalb Noten schlechter ab als sonst.

Besonders erschreckend sind aber die Reaktionen aus dem Kultusministerium, die zeigen, wie wenig Gymnasiasten und ihre Lehrer ernst genommen und wertgeschätzt werden: Erst hieß es, mit der Klausur sei doch alles in Ordnung! Dann versuchte man zu beruhigen: Die Abiturprüfungen an sich machten doch nur einen Bruchteil der Note aus! Das ist sachlich richtig, aber wir zahlen auch nur einen Bruchteil Steuern... „Bruchteile“ sind manchmal ganz schön groß.

Als nächstes hieß es, die Schüler sollten doch einfach eine mündliche Nachprüfung machen! Also: Die Schüler, die 5 Stunden mit der Klausur gekämpft hatten, sollten jetzt durch eine weitere Prüfung, bei der sie 3 Noten besser sein müssten, um sich um eine Note zu verbessern – denn so werden Nachprüfungen verrechnet. Irgendwann erfuhren Schulen (aus der Zeitung!), dass der Bewertungsmaßstab der Klausur angepasst werden sollte. Zwei Tage später bekamen sie eine Mail vom Ministerium, dass eine Anpassung angebracht sein könnte, man solle aber erst mal die vorläufigen Noten nach Hannover melden! Knapp einen Monat nach der schriftlichen Prüfung dann die „Erlösung“: Die erreichten Punkte sollen nicht mehr an 120 sondern an 105 Punkten gemessen werden, so dass die Klausuren nun um bis zu einer Note besser sind.

Schüler unnötig stressen, Schuld abstreiten, alle zappeln lassen, letztendlich „großzügig“ reagieren. Setzen, 6, Frau Heiligenstadt!

Besser geht immer

Unsere Gemeinde mit ihren 21 Ortschaften hat schon jetzt eine Menge zu bieten.

Wir haben ein gut funktionierendes Betreuungskonzept für unsere Kinder. Das Angebot reicht von der Krippe bis zum Hort. Grundschulen an drei Standorten. Die Jugendpflege kümmert sich um unsere Heranwachsenden. Das Familienzentrum in Stotel deckt weitere Bereiche ab. Für die Sicherheit bei Brand und Gefahr sorgen unsere intakten Feuerwehren. Das Anrufsammeltaxi ist ein Garant für die Mobilität. Bahnverbindungen, Autobahnanschlüsse, Gewerbeansiedlungen, gute Einkaufsmöglichkeiten in den größeren Ortschaften, das Kanalnetz funktioniert. Auch wer bauen will, hat eine Chance. Wir haben noch Landärzte, die für ihre Patienten da sind. usw. usw.

Ja, es gibt auch in Loxstedt noch viel, was getan werden muss. Aber Politik und Verwaltung arbeiten seit Jahren Hand in Hand mit gegenseitigem Respekt und mit ganz viel Umsicht, um die Einheitsgemeinde Loxstedt stabil zu halten und voranzubringen, um bestehende Angebote auszuweiten oder neue Angebote zu schaffen. Vieles ist wünschenswert, aber manchmal nicht machbar oder noch nicht machbar. Aber es gibt keinen Stillstand.

Mit einer CDU Ratsmehrheit werden wir die Zukunft der Gemeinde Loxstedt noch besser gestalten. Dafür brauchen wir am 11. September 2016 Ihre Stimmen.

k.w.

Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

Juli

Der Juli beginnt mit großer Hitze, die sowohl bei Tag als auch bei Nacht anhält und Brände verursachen kann. Es kommt des öfteren zu Hagelschlägen. Das schöne Wetter dauert bis zum 11., dann folgt bis zum 21. trübes und etwas kühles Wetter mit Regen. Danach wird es wieder klar und warm bis zum 27. Bis zum Ende des Monats folgt Regenwetter.

August

Abgesehen von Frühnebel sind die Tage schön warm und heiß. Der ganze Monat ist schön warm und trocken, es gibt jedoch etliche Gewitter.

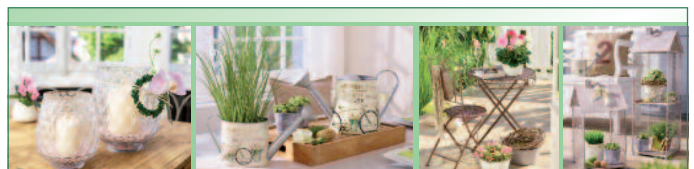
September

Das herrlich schöne, warme Wetter hält bis zum 13. an. Dann kommt etwas kühleres, herbstlicheres Wetter mit Regen, das jedoch bald wieder von schönem und lustigem Wetter abgelöst wird. Am 27. setzt trübes Regenwetter ein.

Die Redaktion der Kiek mol rin wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen einen recht schönen Sommerurlaub und viel Vergnügen beim Baden. Damit Sie wieder ein bisschen Ihre Zeit dem Wetter entsprechend einteilen können, haben wir Ihnen einen Überblick über das Wetter in den Sommermonaten gegeben. Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der kiek mol rin.

p.h.

Wir sind auch im Internet zu finden unter www.cdu-loxstedt.de und bei facebook als CDU Gemeindeverband Loxstedt.



- Wir führen
- Ehrenpreise
 - individuelle Geschenkartikel
 - Schießsportartikel
 - sowie Lasergravuren.

PÜLSCHEN SEIT 1921

Stinstedt · Wesermünder Str. 21 · Tel. 04703/257 · info@puelschen.de

PKW & Wohnmobil Fachbetrieb!

Autohaus KLINKE

jetzt in der Nelly-Sachs-Str. 4
in Stotel, im Gewerbegebiet an der A27!
Tel.: (04744) 73199-0
www.klinke-automobile.de

Wohnmobile

DACIA

RENAULT

...nah und gut

Lachowicz

Genuss, Frische & Service

Burgstraße 32
27612 Loxstedt - Stotel
Tel.: 04744 / 730 34 56
Fax: 04744 / 730 34 57

Öffnungszeiten:
Mo.- Sa. 7.00 Uhr - 21.00 Uhr
und So. 8.30 Uhr - 11.00 Uhr
www.edeka-stotel.de

Loxstedter Unternehmen stellen sich vor:



Familie Wegner im Kreise ihrer Mitarbeiter. Diese schenkten Chef und Chefin zum Jubiläum einen Findling mit dem Zunftzeichen und einer Widmung.



Jürgen, Ilka und Joana Wegner.

50 Jahre Wegner Bedachungen!

Seit 50 Jahren ist die Firma Wegner Bedachungen in Loxstedt und umzu ein Begriff. Der Firmengründer Gerhard Wegner baute den Betrieb stetig aus und erwarb sich durch seine qualitative hochwertige Arbeit schnell einen guten Ruf. Sohn Jürgen trat in Vaters Fußstapfen und erlernte ebenfalls den Beruf des Dachdeckers. Nach seiner Lehrzeit kam er 1977 als Geselle in den elterlichen Betrieb. 1991 konnte sich der Firmengründer darüber freuen, dass Jürgen – inzwischen selber Dachdeckermeister – die Leitung der Firma in 2. Generation übernahm. Ihm zur Seite steht seine Ehefrau Ilka. In ihren Händen ist der kaufmännische Bereich gut aufgehoben.

Altes Gebäude muss weichen

So wie die Firma wuchs und sich veränderte, veränderte sich auch das äußerliche Bild. 30 Jahre nach der Firmengründung musste das alte Firmengebäude weichen. Eine neue Halle mit einem Bürotrakt und Werkstätten entstanden, um die Abläufe in der Firma zu optimieren.

Nach und nach wurde das Firmengelände den steigenden Bedürfnissen angepasst und mit dem Kauf der umliegenden Flächen erweitert. Ein großzügiger Parkplatz bietet sowohl dem Fuhrpark wie auch den Kunden ausreichend Platz.

3. Generation

Nach bestandener Meisterprüfung ist nun ebenfalls die Enkelin des Firmengründers und Tochter des jetzigen Inhabers – Joana Wegner – vor drei Jahren in den Betrieb eingestiegen. Auch sie machte wie der Vater ihre Ausbildung nicht im elterlichen Betrieb, sondern sammelte ihre Erfahrung in einem anderen Unternehmen.

Durch Joanas Eintritt in die Firma ist das Bestehen von Wegner Bedachungen als Familienunternehmen gesichert.

Die Firma Wegner beschäftigt derzeit 16 Mitarbeiter darunter 3 Auszubildende. Viele dieser Mitarbeiter gehören schon seit Jahren zu dem festen Stamm der Firma. 15 bis 35 Jahre Betriebszugehörigkeit sind da keine Seltenheit. Auf diese Beständigkeit sind die Wegners sehr stolz. Zeigt es doch, dass das Betriebsklima stimmen muss.

Aus- und Weiterbildung hat bei Wegner Bedachungen einen hohen Stellenwert. Viele Zertifikate geben darüber Auskunft.

Alles rund über die Bedachung

Die Bandbreite der Firmen Aktivitäten ist groß:

- Steildächer
- Fassaden
- Asbestsanierungen
- Flachdächer
- Verkleidungen
- Reparaturen
- Bauklempnerei

Ansehen

Aufgrund ihrer soliden Arbeitsweise verfügt Firma Wegner über einen sehr guten Ruf. Etliche Referenzen von zufriedenen Kunden belegen das. Besonders freut sich Chef Jürgen Wegner, wenn die Firma den Zuschlag für ein öffentliches Gebäude in der Gemeinde erhält. Was nicht einfach ist, da man gegen mehrere Bieter ins Rennen geht. Die Verkleidung des Gebäudes der Ortswehr Loxstedt wurde von Firma Wegner durchgeführt. Außerdem stellte der Betrieb seine Fähigkeiten bei den Erweiterungen des Familienzentrums in Stotel und der Kindertagesstätte Waldmäuse in Stotel unter Beweis. Aber bei Firma Wegner haben alle Aufträge einen hohen Stellenwert.

Es darf gefeiert werden

Nun sind 50 Jahre herum und Jürgen Wegner und seine Crew können stolz auf das Geschaffene sein. Es darf gefeiert werden. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

k.w.



Wegner Bedachungen

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

Jürgen Wegner
Dachdeckermeister

Bahnhostraße 85 a
27612 Loxstedt
Telefon (04744) 24 98
Telefax (04744) 30 14

info@wegner-bedachungen



CDU GEMEINDEVORBAND
LOXSTEDT

Impressum

Herausgeber: CDU Gemeindevorband · 1. Vorsitzender Thomas Thier · Drostendamm 9a
27612 Loxstedt · Tel. 04744-73 18 68 · eMail: redaktion@cdu-loxstedt.de · Internet: www.cdu-loxstedt.de
Redaktion: Kristina Wiehn, Tel. 04744-26 49, eMail: h.wiehn@t-online.de
Gestaltung: Jaklin Grafikdesign, Tel. 04744-731 00 80
Druck: Müller Ditzten AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven